

Borromäus

Medienempfehlungen
Medienempfehlungen

Türkische Literatur
Türkische Literatur



bv.

köb  *bv.*

Impressum:

© Borromäusverein e.V.
Wittelsbacherring 9
53115 Bonn
Tel.: 0228/7258-0
Fax: 0228/7258-189
Internet: www.borro.de
E-Mail: lektorat@borro.de

Redaktion: Christoph Holzapfel

Stand: 05.06.2008

Preise ohne Gewähr

Türkische Literatur

Orhan Pamuk, Elif Shafak und Cecil Oker sind türkische Autoren, die auch dem deutschen Publikum bekannt geworden sind. Was (und wen) es in der Welt der türkischen Literatur noch zu entdecken gibt, hat unser Lektorat in einer Medienliste zusammengestellt. Sie ergänzt einen Beitrag über türkische Literatur, der im Juli in unserer Zeitschrift **BiblioTheke** erscheinen wird.

Da die Türkei Gastland der Frankfurter Buchmesse 2008 ist, haben zahlreiche Verlage Neuerscheinungen von türkischen Autoren angekündigt, die im September in der Internetversion der Liste ergänzt werden.



Ali, Sabahattin:

Der Dämon in uns : [Roman] / Sabahattin Ali. - Dt. Erstausg. - Zürich : Unionsverl., 2007. - 349 S. ; 21 cm - (Türkische Bibliothek). - Aus dem Türk. übers.

In der "Türkischen Bibliothek" wollen die Herausgeber wichtige, bislang auf Deutsch nicht veröffentlichte Werke des 20. Jh. zusammentragen. Hier liegt jetzt ein weiterer bedeutender Beitrag zur türkischen Moderne vor. Neben der mutigen, jedoch tragischen Liebesgeschichte zwischen Ömer und Mecide, führt der Roman in das Istanbul der 1930er Jahre. Die Stadt befindet sich im Auf- und Umbruch; die jungen Intellektuellen, zu denen auch die Protagonisten gehören, suchen nach einer neuen Orientierung und sind politisch und kulturell engagiert. Manchmal werden sie aber durch eher dem ländlichen und provinziellen Leben zuzurechnenden Traditionen in ihrem Elan gebremst. - Wie das überschäumende Leben Istanbuls vibriert der Text und eilig treibt der Autor seine Geschichte voran. Literarisch Interessierten sollte dieses Kleinod moderner europäisch-orientalischer Erzählkunst nicht entgehen und daher in vielen Bibliotheken angeboten werden. (Übers.: Ute Birgi-Knellessen) *Eleonore Schmitt*

bvMedienNr.: 270 682

fest geb. : 19,90€



Atılgan, Yusuf:

Der Müßiggänger : Roman / Yusuf Atılgan. - Dt. Erstausg. - Zürich : Unionsverl., 2007. - 251 S. ; 21 cm - (Türkische Bibliothek). - Aus dem Türk. übers.

In diesem 1959 erschienenen türkischen Roman schildert der Autor Yusuf Atılgan (1921 - 1989) ein Jahr im Leben eines jungen Mannes, der in den Straßen von Istanbul nach der idealen Frau sucht. Mal meint er fündig geworden zu sein, geht eine kurze Beziehung ein, um bald darauf frustriert weiterzuziehen. Oder er sieht eine junge Frau, doch sie steigt in einen Bus und ist verschwunden. Oder aber er kann ihr nicht folgen, da er gerade in einem Restaurant bedient wird. Als ihm eines Tages die Gesuchte vorgestellt wird, bleibt er distanziert. Und so treibt er weiter durch die Stadt, beobachtet die Menschen, liest, geht ins Theater oder Kino. Seine verzweifelte Sehnsucht nach dem Glück wird erklärlich durch traumatische Kindheitserinnerungen, die immer wieder um seine geliebte Tante Zehra kreisen, die nach dem Tod seiner Mutter seinen verhassten Vater heiratete. - Ein von der europäischen Literatur geprägter Roman um einen intellektuellen Einzelgänger und Suchenden. Ab mittleren Beständen möglich. (Übers.: Antje Bauer)

Dietmar Adam

bvMedienNr.: 277 669

fest geb. : 19,90€



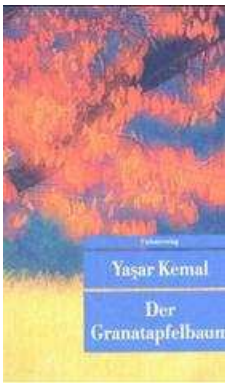
Erdogan, Asli:

Die Stadt mit der roten Pelerine : [Roman] / Asli Erdogan. - Zürich : Unionsverl., 2008. - 203 S. ; 21 cm - (Türkische Bibliothek). - Aus dem Türk. übers.

Özgür lebt seit zwei Jahren in Rio. Sie ist fasziniert vom Zauber der Stadt und gleichzeitig abgestoßen von der diesen Moloch beherrschenden Gewalt. Um das alles verarbeiten zu können, schreibt sie ein Buch: "Die Stadt mit der roten Pelerine." Die Farbe Rot steht dabei nicht nur für die überschäumende Lebensfreude und eine offen zur Schau gestellte Sexualität, sondern auch für Blut, Mord und Totschlag. Nicht nur in den Zeiten des Karnevals bestimmen Trommeln, frenetische Musik, Tanz und Sex den Rhythmus der Stadt und gehen dabei mit der Armut und dem Tod eine beständige und schauerliche Verbindung ein. Obwohl laufend in der Gefahr überfallen zu werden, bleibt Özgür in Rio. Da Schreiben und Erleben, Autorin und Protagonistin immer mehr zu einer Einheit werden, lässt Asli Erdogan konsequenterweise Özgürs Ermordung mit der Fertigstellung der "Stadt mit der roten Pelerine" zusammenfallen. - Unter interkulturellen Aspekten ein hoch interessantes Buch. Hier schreibt eine Frau, zudem eine Türkin, auf sehr lebendige und realistische Weise über Rio de Janeiro, eine Stadt, die in allen Bereichen so ganz anders ist als ihre Heimatstadt Istanbul. - Sehr empfehlenswert. (Übers.:Angelika Gillitz, Acar und Angelika Hoch) Josef Schnurrer

bvMedienNr.: 287 975

fest geb. : 19,90



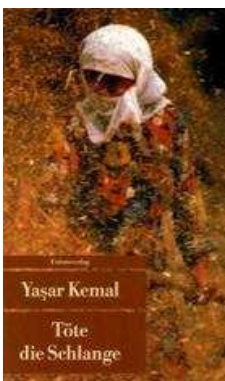
Kemal, Yasar:

Der Granatapfelbaum / Yasar Kemal. - 1. Aufl. - Zürich : Unionsverl., 2004. - 126 S. ; 19 cm - (Unionsverlag-Taschenbuch ; 305). - Aus dem Türk. übers.

Als die Not der ohnehin armen Bergbauern nicht mehr auszuhalten ist, machen sich einige von ihnen auf in die fruchtbare Ebene. Memeds Schwester besitzt dort einen Bauernhof. Gerne erinnert er sich daran, wie freundlich er vor Jahren von ihr aufgenommen wurde. Doch als er und die anderen um Unterstützung und Arbeit bitten, werden sie schroff abgewiesen. Sie erfahren, dass neue Maschinen den Einsatz von Menschen überflüssig gemacht haben. Nun irren sie kreuz und quer durch das fruchtbare Land und können froh sein, irgendwo etwas zu essen zu bekommen. Als einer von ihnen krank wird, machen sie sich auf die Suche nach einem heiligen Granatapfelbaum. - Kraftvoll, mit einfachen Worten und starken Bildern schildert der große türkische Erzähler in diesem im Original 1982 erschienenen Roman das harte Los der armen Bauern. Vielen Lesern empfohlen. Dietmar Adam

bvMedienNr.: 559 858

kt. : 8,90€



Kemal, Yasar:

Töte die Schlange / Yasar Kemal. - 1. [Aufl.] - Zürich : Unionsverl., 2004. - 111 S. ; 19 cm - (Unionsverlag-Taschenbuch ; 286). - Aus dem Türk. übers.

Wie viele andere Werke des bedeutenden türkischen Autors spielt auch dieser 1976 entstandene und 1988 erstmals auf Deutsch erschienene kurze Roman in der Cukurova, einer von der Landwirtschaft geprägten Gegend im Südosten der Türkei. Halil, der Mann der schönen Esme, ist vom Liebhaber seiner Frau erschossen worden. Anderntags liegt auch die Leiche des Täters auf dem Dorfplatz. Doch damit nimmt die Geschichte erst ihren Lauf. Denn die Mutter Halils hält Esme für die wahre Schuldige und fordert ihren Tod. Dabei war Esme vor Jahren gegen ihren Willen von Halil entführt und zu seiner Frau gemacht worden. Im Zentrum dieser archaischen Abrechnung um Ehre und Blut steht jedoch Halils und Esmes halbwüchsiger Sohn Hasan, der von seiner Großmutter bedrängt wird, seine Mutter zu töten. - Yasar Kemal (geb. 1923) hat hier in seiner typischen emotionalen

und unkomplizierten Art eine Tragödie geschildert, die sich geradezu zwangsläufig entwickelt. Überall einsetzbar, doch sind andere komplexere Werke des Autors vorzuziehen. (Übers.: Cornelius Bischoff) *Dietmar Adam*
bvMedienNr.: 211 130 **kt. : 7,90€**



Mungan, Murathan:

Palast des Ostens / Murathan Mungan. - Zürich : Unionsverl., 2006. - 253 S. ; 22 cm - (Türkische Bibliothek). - Aus dem Türk. übers.

Bei den fünf Paaren dieser Erzählungen handelt es sich um Liebende. Zwei junge befreundete Männer aus einem Nomadenstamm müssen ein archaisches Ritual ausüben: Sie werden von der Gemeinde gegeneinander aufgehetzt; sie sollen sich als Feinde beweisen und sich bekämpfen. Der Todesengel Azrail spricht mit dem todgeweihten jungen Brückenbauer Dumrul und verliebt sich in ihn. Eine streng behütete Prinzessin verliebt sich in einen alevitischen Kulttänzer; die unerfüllbare Liebe der beiden endet mit dem Tod. Auch zwischen dem osmanischen Großwesir und seinem stummen Boten, dem er als Einzigem vertraut, besteht eine besondere Beziehung. Am eindruckvollsten ist die Geschichte vom einsamen Hirtenjungen und dem gesuchten gewalttätigen Räuber: Der junge Temir rettet den verletzten Banditen und pflegt ihn wochenlang; eine Art Hassliebe verbindet die beiden. Mungan versteht es meisterhaft, die Beziehungen zweier Menschen bis ins Feinste psychologisch auszuloten. Seine Sprache ist bildhaft, anspielungsreich, poetisch. Er verwertet Stoffe aus Liedern, Sagen, Märchen und Mythen der Kurden, Araber und Türken. Eine faszinierende Lektüre, die Einblick in fremde Welten und Kulturen gibt - für anspruchsvolle Leser. (Übers.: Birgit Linde, Alex Bischof) *Ileana Beckmann*

bvMedienNr.: 553 200 **fest geb. : 19,90€**

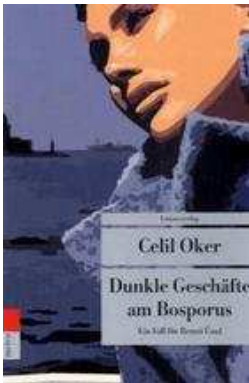


Oker, Celil:

Letzter Akt am Bosphorus : ein Fall für Remzi Ünal / Celil Oker. - 1. [Aufl.] - Zürich : Unionsverl., 2004. - 219 S. ; 19 cm - (UT ; 313 : metro). - Aus dem Türk. übers.

Der Privatdetektiv Remzi Ünal hat sich fest vorgenommen, dass er mit seinen Handlungen nicht mehr in das Leben anderer Menschen eingreifen will. Deshalb bringt er auch die hübsche junge Frau aus dem Aikido-Training nicht nach Hause, obwohl sich das Mädchen verfolgt fühlt. Am nächsten Morgen ist die Schauspielerin tot und Remzi macht sich schuldbewusst auf die Suche nach dem Täter. Seine Spur führt ihn dabei kreuz und quer durch Istanbul, in dubiose Kneipen, in Theater und zu illegalen Spielklubs. - Istanbul als Schauplatz von Kriminalromanen scheint in Mode zu kommen. Mit Remzi Ünal hat der Autor eine Art türkischen Philip Marlowe entwickelt, der als einsamer Wolf durch seine Stadt streift. Auch die vorhergehenden Bände "Schnee am Bosphorus" (in BP nicht besprochen) und "Foul am Bosphorus" (BP 02/466) können zur Abrundung des Bestands empfohlen werden. (Übers.: Nevfel A. Cumart) *Marion Sedelmayer*

bvMedienNr.: 220 135 **kt. : 9,90€**



Oker, Celil:

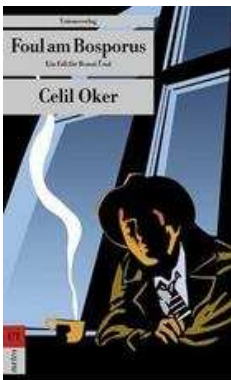
Dunkle Geschäfte am Bosphorus : ein Fall für Remzi Ünal / Celil Oker. - Dt. Erstausg. - Zürich : Unionsverl., 2008. - 255 S. ; 19 cm - (Unionsverlag-Taschenbuch ; 407 : metro). - Aus dem Türk. übers.

Remzi Ünal zählt zu einer seltenen Spezies in der Türkei. Der frühere Pilot schlägt sich als Privatermittler in Istanbul durchs Leben. Meist ist sein Kühlschrank leer und sein Konto genauso. Da trifft es sich gut, dass die Chefin einer Computerfirma ihn als Schuldeneintreiber engagiert. Doch als der Detektiv einen Besuch bei ihr macht, um sein Honorar abzuholen, sitzt die Unternehmerin tot in ihrem Chefsessel, ein Mausekabel liegt um ihren Hals. Und damit geht das Schlamassel für Remzi Ünal erst richtig los. Der Ehegatte der Toten ist nämlich ein ziemlich zwielichtiger Lokalpolitiker, der sein eigenes Süppchen kocht. Rasant, stimmig, aber nicht ganz gewaltfrei bewegt sich die klassische Detektivstory zwischen dem europäischen und dem asiatischen Ufer des Bosphorus hin und her und bietet dabei spannende Unterhaltung auf türkische Art. (Übers: Nevfel Cumart)

Marion Sedelmayer

bvMedienNr.: 288 777

kt. : 9,90€



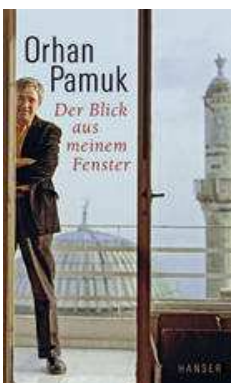
Oker, Celil:

Foul am Bosphorus : ein Fall für Remzi Ünal / Celil Oker. - Dt. Erstausg. - Zürich : Unionsverl., 2001. - 250 S. ; 19 cm - (Unionsverlag-Taschenbuch ; 210 : metro). - Aus dem Türk. übers.

Der Besitzer der einflussreichen Istanbuler Modefirma Karasu hegt den Verdacht, dass das wichtige Abstiegs spiel seiner Fußballmannschaft Opfer einer Absprache werden soll. Verkompliziert wird der Fall dadurch, dass die gegnerische Mannschaft einem Konkurrenten in der Modebranche gehört. Der Privatdetektiv Remzi Ünal, ehemaliger erfolgloser Pilot, soll diesem Verdacht nachgehen. Während seiner Recherchen wird er Zeuge eines Mordfalls. Seine Nachforschungen sowohl im Milieu der Modebranche als auch im Umfeld des Fußballclubs bringen nach und nach Fakten zutage, aus denen er das komplette Bild eines intrigenreichen Beziehungsgeflechts rekonstruieren kann. - Der aus der Perspektive des Ermittlers erzählte Kriminalroman (erster Preis des türkischen Krimi-Wettbewerbs Kaktus) folgt dem klassischen Muster der Privatdetektiv-Erzählungen. Für Krimileser bestens geeignet. *Martin Freund*

bvMedienNr.: 156 148

kt. : 8,90€



Pamuk, Orhan:

Der Blick aus meinem Fenster : Betrachtungen / Orhan Pamuk. - 1. [Aufl.] - München [u.a.] : Hanser, 2006. - 255 S. ; 21 cm. - Aus dem Türk. übers.

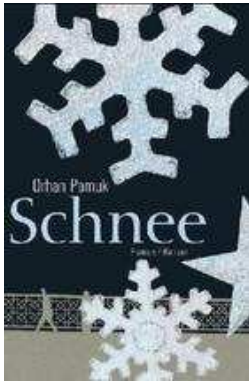
Diese Zusammenstellung von Essays und Reden aus den vergangenen Jahren zeigt den türkischen Autor als ausgewiesenen Kenner und Beobachter der Kulturen. Weitgehend auf eigenen Erlebnissen beruhend berichtet Pamuk von den Veränderungen in seinem Stadtteil in Istanbul, einer Reise in der frühen Kindheit in den 50er Jahren zum Vater in die Schweiz; der Leser reist mit ihm von Sao Paulo nach Teheran; aber auch Bemerkungen zum persönlichen Schicksal Pamuks in der Türkei kommen zum Ausdruck. Dazu treten literarische Notizen, z.B. über Dostojewski und seine Romane, Betrachtungen zu Malerei, Architektur und Film. Pamuk schärft den Blick, denkt aus verschiedenen Blickwinkeln nach und wirft einen kritischen Blick auf die eigene Situation innerhalb der

türkischen Kultur. Für alle Büchereien sehr zu empfehlen. (Übers.: Cornelius Bischoff, Ingrid Iren, Gerhard Meier, Christoph K. Neumann, Wolfgang Riemann)

Wilfried Funke

bvMedienNr.: 247 761

fest geb. : 21,50€



Pamuk, Orhan:

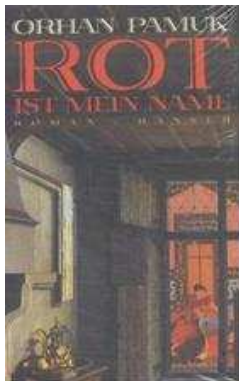
Schnee : Roman / Orhan Pamuk. - 2. [Aufl.] - München [u.a.] : Hanser, 2005. - 513 S. ; 22 cm. - Aus dem Türk. übers.

Der türkische Schriftsteller Ka reist 1992 aus dem Boomtown Frankfurt, wo er etliche Jahre im Exil verbracht hat, an den östlichsten Rand der Türkei nach Kars. In dieser hinterwäldlerischen Provinzstadt, die unter einer Schneeschicht quasi einbalsamiert ist, lebt seine Jugendfreundin, die er immer noch liebt. Und hier haben sich mysteriöse Selbstmorde junger Frauen ereignet, über die Ka eine Reportage schreiben will. Schnell gerät er in die Intrigenspiele der örtlichen Politik. Alles ist hier vertreten: türkische und kurdische Nationalisten, Islamisten und Säkularisten. Die jungen Frauen haben sich aus Protest gegen das Kopftuchverbot an der Hochschule umgebracht, obwohl ihre Religion die Selbsttötung verdammt. - Orhan Pamuk, Literaturnobelpreisträger und einer der wichtigsten Autoren Europas, hat hier ein vielschichtiges Porträt einer zerrissenen Türkei vorgelegt, das allzu simple Schlussfolgerungen verweigert. Ein in seinen Stilmitteln etwas antiquiert wirkender Roman über eine melodramatische Liebesgeschichte und eine Gesellschaft, die auf der Suche nach Identität ist. Lesenswert. (Übers.: Christoph K. Neumann)

Dietmar Adam

bvMedienNr.: 227 437

fest geb. : 25,90€



Pamuk, Orhan:

Rot ist mein Name : Roman / Orhan Pamuk. - 1. [Aufl.] - München [u.a.] : Hanser, 2001. - 556 S. : Kt. ; 23 cm. - Aus dem Türk. übers.

Wieder einmal thematisiert Pamuk, der bedeutendste türkische Schriftsteller seiner Generation, den Widerspruch zwischen Orient und Okzident, theokratischer Orthodoxie und aufklärerischer Moderne, in dem sich die Türkei heute genauso findet wie im Istanbul des Jahres 1591. An 9 Tagen jenes Jahres spielt die Handlung des Romans, der sich aus Monologen von vielen Personen, aber auch Tieren und Gegenständen zusammensetzt. Furios beginnt die Geschichte mit den Klagen eines Ermordeten, den sein Mörder in einen Brunnen geworfen hat. Opfer wie Täter gehören zu einem kleinen Kreis von Illustratoren, die im geheimen Auftrag des Sultans an einem Buch arbeiten, das die Größe seiner Herrschaft darstellen soll. Konservative Auffassungen von der Malerei treffen auf westliche Einflüsse... - Ein großer historischer Roman von erstaunlicher Aktualität, der geschickt Elemente des Kriminalromans mit der traditionellen orientalischen Welt der Fabeln und Parabeln mischt. Gerne empfohlen.

Dietmar Adam

bvMedienNr.: 155 341

fest geb. : 27,90€



Shafak, Elif:

Der Bastard von Istanbul : Roman / Elif Shafak. - 2. [Aufl.] - Frankfurt am Main : Eichborn, 2007. - 458 S. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

Armanoush, gerade 19, reist heimlich allein nach Istanbul zur Familie ihres Stiefvaters. Dort, an dem Ort der Kindheit ihrer Großeltern, hofft sie Antworten auf viele offene Fragen zu finden. Aufgewachsen ist sie im Spannungsfeld der Familie ihres Vaters, armenischer Emigranten, und der durch und durch amerikanischen Mutter. Diese lebt, zum Schrecken der armenischen Familie, in zweiter Ehe ausgerechnet mit einem Türken zusammen. In dessen Familie, wie allenthalben in der modernen türkischen Stadt, trifft die junge Amerikanerin auf fast völlige Unkenntnis des türkisch-armenischen Konflikts, der im Völkermord von 1915 gipfelte, dem kollektiven Trauma aller Armenier. - Wie brisant das Thema für den türkischen Staat ist, zeigt, dass Shafak wegen des Romans "wegen Verunglimpfung des Türkentums" angezeigt wurde. Die fast schon grotesk gezeichneten Figuren geben dem ernstesten Thema ein humoristisches Gewand, in dem manches noch deutlicher wird. Ein herrliches Buch, gespeist aus den Quellen von Multimigration in einer globalisierten Welt. (Übers.: Juliane Gräbener-Müller)

Eleonore Schmitt

bvMedienNr.: 268 739

fest geb. : 22,90€



Toptas, Hasan Ali:

Die Schattenlosen / Hasan Ali Toptas. - Zürich : Unionsverl., 2006. - 247 S. ; 22 cm - (Türkische Bibliothek). - Aus dem Türk. übers.

In einem abgeschiedenen anatolischen Dorf geschehen merkwürdige Dinge. Bewohner verschwinden von einem Tag auf den anderen. Erst der Frisör, der Frau und drei Kinder zurücklässt. Zunächst macht man sich keine Sorgen, kann ja mal passieren, dass es einem Mann zuviel wird und er ein neues Leben beginnen möchte. Aber niemand hat sein Verschwinden bemerkt, auch Durchreisende können keine Auskunft über seinen Verbleib geben. Und dann verschwindet auch die hübsche Güvercin. Jetzt nimmt auch die Außenwelt Notiz vom Geschehen. Zeitungen berichten, der gerade wiedergewählte Bürgermeister fürchtet um sein Ansehen. Es bleibt unklar, was wirklich geschieht und was vielleicht nur eine Erfindung des Schriftstellers ist, der gleich zu Beginn ermuntert wird, einen neuen Roman zu schreiben. - Sozialkritik und eine stringente Handlung liegen dem 1958 im Südwesten der Türkei geborenen Autor fern. Ihm geht es darum, voller Fantasie und Hintersinn das menschliche Zusammenleben zu karikieren. Empfehlenswert. (Übers.: Gerhard Meier)

Dietmar Adam

bvMedienNr.: 259 145

fest geb. : 19,90€



Ümit, Ahmet:

Nacht und Nebel : [Roman] / Ahmet Ümit. - Zürich : Unionsverl., 2005. - 365 S. ; 22 cm - (Türkische Bibliothek). - Aus dem Türk. übers.

Der Geheimdienstler Sedat hat bei einer Anti-Terror-Aktion auf Fliehende geschossen. Er selbst geriet in eine Falle und wurde bei einem Schusswechsel schwer verletzt. Hat das Attentat auf ihn etwas mit dem plötzlichen unerklärlichen Verschwinden von Mine, seiner jungen Geliebten zu tun? Gibt es Intrigen innerhalb der Geheimdienstorganisation, die seine Stellung gefährden? Welche dubiose Rolle spielt sein Onkel? Sedat ermittelt auf eigene Faust und irrt dabei auf der Suche nach seiner eigenen Identität durch Istanbul's Untergrund. Es gibt keine eindeutige Unterscheidung mehr zwischen gut und böse, alles verschwimmt. - Ein literarisch und politisch ambitionierter Krimi aus der Türkei. (Übers.: Wolfgang Scharlipp) *Marion Sedelmayer*

bvMedienNr.: 237 632

fest geb. : 19,90€



Usakligil, Halid Ziya:

Verbotene Lieben : [Roman] / Halid Ziya Usakligil. - Zürich : Unionsverl., 2007. - 474 S. ; 21 cm - (Türkische Bibliothek). - Aus dem Türk. übers.

Der fünfzigjährige verwitwete Adnan Bey lebt in einer luxuriösen Villa am Bosphorus. Im Istanbul der Wende vom 19. zum 20. Jh. ist der reiche Mann eine gute Partie. Firdevs Hanim ist ebenfalls verwitwet und würde deshalb Adnan Bey mehr als gerne heiraten. Doch der lebenslustige Adnan hat ein Auge auf Firdevs bildhübsche Tochter Bihter geworfen. Nach der Hochzeit zieht Bihter in Adnans komfortables Haus. Doch als so junge Herrin hat sie einen schweren Stand. Auch die Stiefkinder Nihal und Bülent lehnen sie als Mutter ab. Adnans Neffe Behlül, ein stadtbekannter Herzensbrecher, macht auch der jungen Frau sofort Avancen. Enttäuscht von der Realität der Ehe und auf der Suche nach der romantischen Liebe, verfällt Bihter Behlül und verliert damit ihre Ehre... - Ein breit ausgreifender Familien- und Gesellschaftsroman, angesiedelt zwischen traditionellen türkischen Vorstellungen und den modernen Ideen von persönlichem Glück und der Suche nach wahrer Liebe. Ein v.a. aus interkultureller Sicht interessantes Buch. (Übers.: Wolfgang Riemann) *Josef Schnurrer*

bvMedienNr.: 277 668

fest geb. : 22,90€

Die Verlage haben in ihren Herbstprogrammen weitere Titel türkischer Autoren zur Buchmesse angekündigt, die wir Ihnen ab September auf www.borro.de vorstellen.

Dienstleistungen

Dienstleistungen

1. Kostenlose Zeitschriften für Bestandsaufbau, -pflege und –ergänzung

■ **Buchprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit.**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.400 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten, aktuelle Besprechungen auch als Newsletter unter www.buchprofile.de.

■ **Borromäus Information & Service**

Quartalszeitschrift mit Neuigkeiten aus unserer Arbeit, Bestell- und Anmeldeunterlagen, Basisinformationen.

■ **Borromäus Büchereimaterial & Werbemittel**

Prospekt mit dem kompletten aktuellen Angebot des laufenden Jahres.

■ **BiblioTheke**

Zeitschrift für katholische Bücherei- und Medienarbeit im Auftrag der diözesanen Fachstellen

2. Bildungsangebote

■ **BASIS 12, BASIS Lesen, Assistentenausbildung (KiBüAss), proliko®**

■ **Novitätenvorstellungen und Tagesveranstaltungen im Bonner Borromäushaus**

3. Einkaufstage in den Diözesen

Verkaufsausstellung gemeinsam mit den Büchereien vor Ort.

4. Umfangreiches Internetangebot

■ www.borro.de u.a. aktuelle Literaturlisten, Newsletter, Gestaltungselemente, Medienrecherche mit elektronischer Bestellmöglichkeit

■ www.buchprofile.de mtl. Medienempfehlungen

■ www.kinderliebenbilderbuecher.de und www.bibfit.de Thema: Leseförderung

5. Medienvermittlung und Verkauf

■ **Buchspiegel:** Regelmäßig erscheinender Prospekt zur Verteilung an Büchereibesucher und andere Zielgruppen in der Gemeinde.

■ **Themenausstellungen:** Erstkommunion, Kinderbuch, Historische Romane

■ **Große Weihnachtsausstellung** (Ende Oktober bis Dezember)

■ **Glauben erleben:** Medienangebot für den Verkauf in der Gemeinde

6. Kostenlose Bekartung:

Alle Medien werden auf Bestellung mit Kartenmaterial versehen (1 Buch- und 2 Zettelkarten bzw. Katalogisate auf Diskette).

7. Portofreie Lieferung aller Medien

8. Quote:

Durch die Medienvermittlung an Privatpersonen haben Büchereien und kirchliche Einrichtungen die Möglichkeit, sich einen zusätzlichen Erwerbungsset zu erarbeiten (Quote), der vom **bv.** zum Medieneinkauf zur Verfügung gestellt wird.

9. Einbinden:

Auf Wunsch und gegen Gebühr werden die beim **bv.** eingekauften Medien nach bibliothekarischen Standards büchereifertig bearbeitet.

10. Büchereieinrichtung:

Als Großkunde vermittelt der **bv.** preisgünstige Angebote

Die Arbeit des Borromäusvereins in Bonn geschieht unter Beachtung der bibliothekarischen Standards und von diözesan notwendigen Besonderheiten. An der Angebotsentwicklung wirken die (erz-) diözesanen Büchereifachstellen mit.

Lektorat

Lektorat

Das Lektorat des *bv.* sichtet die Neuerscheinungen auf dem deutschen Medienmarkt. Aus allen Gattungen und Medienformen werden die für den Aufgabenbereich des *bv.* relevanten Titel bei den Verlagen angefordert. Die Mitarbeiter des Lektorates sorgen für eine korrekte bibliothekarische Titelaufnahme und geben die Medien an freiberufliche Rezensenten aus. Diese bewerten die Titel unter Berücksichtigung ihrer literarischen Qualität, auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote.

Im Jahr kommen auf diese Weise mehr als 3000 Rezensionen zusammen. Sie erscheinen in der Zeitschrift „Buchprofile“, die das Lektorat in Zusammenarbeit mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund vier Mal im Jahr herausgibt. „Buchprofile“ ist das wichtigste Instrument für den Bestandsaufbau und -ausbau der Katholischen öffentlichen Büchereien.

Die Rezensionen werden aktuell auf der Internetseite des Borromäusvereins www.borro.de veröffentlicht. Als monatliche Aktualisierung der Zeitschrift „Buchprofile“ erscheint der Newsletter „Buchprofile Express“ (www.buchprofile.de).

Um die Vielfalt des Angebotes zu strukturieren und um auf aktuelle gesellschaftliche und kirchliche Themen einzugehen, erstellt das Lektorat des *bv.* regelmäßig Literaturlisten, die ebenfalls auf der Internetseite des Vereins abrufbar sind. Hinweise dazu enthält der kostenlose monatliche Newsletter.

Die Mitarbeiter des Lektorates gestalten die Titelauswahl für die Ausstellungen und anderer Angebote des *bv.* und stellen auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im eigenen Haus aktuelle Neuerscheinungen aus den Bereichen religiöse Sachbücher, Belletristik und Kinder- und Jugendbuch vor.

Bettina Kraemer
Leiterin des *bv.*-Lektorates